

April 2014



**VERBANDSNACHRICHTEN DES
BERLINER TISCH-TENNIS VERBANDES**

Tabletennis
Stark kompetent preiswert

Teste unsere Materialien unter optimalen Wettkampfbedingungen in der Trainingshalle der 1. Bundesliga direkt vor Ort.

Hölzer - Beläge - Bekleidung - Schuhe - Bälle
Kleber & Zubehör - Fertigschläger - Taschen & Hüllen
Tische & Netze - Vereins- & Turnierbedarf

WAREN WERT GUTSCHEINE



Bonuspunkte sammeln und richtig Sparen! Weitere Informationen findest Du unter www.tischtennis-shop-berlin.de.



Kontaktdaten:
Paul - Heyse - Str. 25
10407 Berlin
Tel.: 030 - 400 43 777
Fax: 030 - 400 43 888
info@tischtennis-shop-berlin.de
www.tischtennis-shop-berlin.de

Ständige Sonderangebote
%

Öffnungszeiten:

Montag	14 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰
Dienstag	14 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰
Mittwoch	14 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰
Donnerstag	10 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰
Freitag	14 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰
Samstag	10 ⁰⁰ - 14 ⁰⁰

andro



JOOLA

WTSP



TIBHAR

DONIC

www.flock-xpress-berlin.de

IHRE TEXTILDRUCKEREI

In unserer hauseigenen Druckerei beflocken wir sämtliche Textilien nach Deinen Wünschen, und bieten die Herstellung von Werbeplanen an. Darüber hinaus entwickeln wir mit Dir individuelle Geschenkideen.

General-Pape-Str 10 12101 Berlin

team-flock-xpress@online.de

www.flock-xpress-berlin.de



Hanes



3:0-Finaltriumph in Istanbul

Berlinerinnen die Königinnen Europas

Istanbul. Die lange, intensive Umarmung, mit der nach dem fünften verwandelten Matchball Irene Ivancan und Trainerin Irina Palina den Moment des Triumphes still genossen, sprach Bände. Der ttc berlin eastside sicherte sich nach dem 3:2-Erfolg im Hinspiel zwar durch einen überraschend deutlichen 3:0-Erfolg bei Fenerbahçe Istanbul zum zweiten Mal nach 2012 den Gewinn der Champions League, doch der Erfolg war hart umkämpft und angesichts einer schwierigen Ausgangskonstellation zu Beginn des Rückspiels alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Nach dem Champions-League-Triumph und dem vorausgegangenen Erfolg im Deutschen Pokal steuert der ttc berlin eastside nun schnurstracks auf das begehrte Triple zu, ist der Gewinn der Deutschen Meisterschaft für den Tabellenführer der Bundesliga doch nur noch reine Formsache.

Erstaunlich war, mit welcher Coolness sich die Berlinerinnen den Titelgewinn im Rückspiel verdienten. Denn die Aufstellungen, die beide Coaches gegenüber dem Hinspiel variiert hatten, erbrachten für die beiden Eröffnungsmatches die Neuauflage ausgerechnet jener beiden Begegnungen, welche der ttc im Hinspiel mit jeweils 1:3 abgegeben hatte.

Doch nervenstark stellten die Gäste in dieser für Istanbul perfekten Konstellation die Weichen auf Titelgewinn. Denn die 3:1-Erfolge von Georgina Pota gegen die türkische Nummer eins Hu Melek und von German-Open-Gewinnerin Shan Xiaona gegen Weißrusslands zweimalige Europameisterin Viktoria Pavlovich drehten den Spieß um und setzten die Gastgeberinnen nur noch stärker unter Druck. Nachdem der zweimalige ETTU-Cup-Sieger Istanbul im Satzverhältnis nach dem Hinspiel bereits mit 8:11 im Hintertreffen war, vergrößerte sich der Abstand zu Berlin nach den beiden Auftakteinzeln auf 10:17. In den letzten drei Begegnungen durfte der Türkische Meister nun nur noch maximal einen Satz abgeben, um ohne Rechenschieber den Titel zu erobern, oder, um im Fall von zwei Satzverlusten, auf das bessere Ballverhältnis in der Addition beider Begegnungen zu hoffen.

Istanbul's Hoffnungen auf eine Aufholjagd vor heimischem Publikum zerplatzen jedoch schon in Einzel drei. In einer umkämpften und hochgradig dramatischen Partie, in der beide Kontrahentinnen im Entscheidungssatz Matchbälle ihres Gegenübers mit Netzrollern abwehrten, setzte sich Irene Ivancan nach einem 1:2-Rückstand wie im Hinspiel noch mit 3:2 gegen Taiwans Weltklassespielerin Chen I-Ching durch und machte damit den großen Triumph für Berlin perfekt.

„3:0 – das liest sich so einfach, aber es war ein unglaublich schweres Stück Arbeit“, sagte Vereinspräsident Alexander Teichmann dem Tagesspiegel. „Die Stimmung in der Halle war toll und trotz der Bedeutung des Spiels unglaublich fair.“

In den Finals setzte sich Berlin nun also in beiden Vergleichen durch. In der Gruppenphase hatte dies noch anders ausgesehen. Da gewannen beide Mannschaften jeweils ihre Heimspiele (Berlin 3:2, Istanbul 3:1). Im Final-Hinspiel kämpfte Berlin mit Unterstützung der lautstarken ttc-Fans den Favoriten vor knapp einem Monat sensationell mit 3:2 nieder. Matchwinnerin war Irene Ivancan, die Fenerbahçe mit zwei Siegen über Cheng I-Ching und Hu Melek fast im Alleingang in Schach hielt. Den dritten Punkt hatte Gina Pota im letzten Match gegen Cheng I-Ching beigesteuert. German-Open-Siegerin und ttc-Spitzenspielerin Shan Xiaona hatte im Hinspiel noch Viktoria Pavlovich gratulieren müssen.



Deutschland Pokal: 7. Platz in der Gesamtwertung

Die Mädchenmannschaft erzielte mit dem 5. Platz die beste Berliner Platzierung und hatte die große Chance auf mehr...



Der Deutschlandpokal ist ein wichtigstes Kriterium um die Nachwuchsarbeit der Verbände in den jeweiligen Alterklassen bundesweit vergleichen zu können. Ziel der „kleinen“ Verbände ist es immer unter die TOP 10 in der Mannschaftswertung zu gelangen um die Leistungssportkriterien des DOSB zu erfüllen.

Die **Schülerinnenmannschaft** mit Sina HENNING, Belana GAWOLEK (beide Füchse), Arina SPEKTOR (ttc eastside) und Mia TEICH (Düppel) erspielten sich

folgende Resultate:

- 4:1 Saarland
- 4:1 Thüringen
- 4:1 Hamburg
- 1:4 Sachsen (Zwischenrundenspiel)
- 4:0 Rheinhessen
- 4:1 Saarland
- 4:2 Rheinland

In der Endabrechnung Platz 9.

Die **Schülermannschaft** mit Lorenz KALKA (Füchse), Nick FLASCHE (TuSLi), Fernando JANZ (SCC) und Emil HU (Hertha) erspielten sich folgende Resultate:

- 4:3 Thüringen
- 3:4 Hamburg
- 4:3 Pfalz
- 1:4 Schleswig – Holstein (Zwischenrundenspiel)
- 4:1 Sachsen – Anhalt
- 1:4 Bayern
- 2:4 Hamburg

In der Endabrechnung Platz 12.

Die **Mädchenmannschaft** mit Vivien SCHOLZ (Füchse), Xenia STEINORTH (Neukölln), Mareike JÜNEMANN (Tegel) und Alexandra KRENITZ (Borussia Spandau)

- 4:3 Bayern
- 2:4 Hessen
- 4:1 Saarland
- kein Zwischenrundenspiel
- 2:4 WTTV
- 4:2 Schleswig – Holstein
- 4:0 Baden – Württemberg

In der Endabrechnung Platz 5.

Die **Jungenmannschaft** mit Marcus HILKER (Füchse), Max STEINER und Philipp OLIVEIRA MEIßEN (beide Borussia Spandau)

4:1 Sachsen – Anhalt

0:4 Thüringen

4:3 Pfalz

3:4 WTTV (Zwischenrundenspiel)

4:1 Rheinhessen

4:3 Sachsen

4:1 Thüringen

In der Endabrechnung Platz 9.

Fazit: Drei Mannschaften erspielten sich eine Platzierung unter den TOP 10, die Schülermannschaft hat mit drei Jahrgangsjüngeren gespielt und wird sich mit kontinuierlichem Training weiterentwickeln. In der Gesamtwertung zielte der Berliner Tisch- Tennis Verband einen beachtlichen 7. Platz.

Einen großen Dank an die Betreuer (C. Helm, D. Thelen und J. von Kap-herr), welche drei Tage lang die Berliner Auswahlmannschaften ehrenamtlich betreut haben.

 Alexander Zacholowsky

Jamil und Josephine sind die Berlinho Cup Sieger 2014

Nach vier Qualifikationsturnieren und einer Endrunde im TOP 12 Modus setzten sich Josephine und Jamil ungeschlagen durch+++ Herzlichen Glückwunsch!



KSVA gewinnt erneut die Vereinswertung des Berlinho – Cup 2014. Insgesamt **23 Vereine** nutzen diese Talentsichtungsmaßnahme bei insgesamt **147 Meldungen...**

Großen Dank an der Förderverein Tischtennis in Berlin, welcher bereits im vierten Jahr dieses Event unterstützt und auf weitere Mitglieder hofft...

Die Ergebnisse:

1. Jamil Kanan 2003 Rotation 08:00
2. Andrei Sahakiants 2003 SCC 07:01
3. Jon Freudenthal 2003 BergBorsig 05:03
4. Mortimer Greve 2003 TSC 93 05:03
5. Jan Mathe 2004 VfK Südwest 04:04
6. Benjamin Schulwitz 2003 Heiligensee 03:05
7. Marvin Witzemberger 2003 TTV Springfuhl 02:06
8. André Janz 2005 SCC 01:07
9. Romeo Falk 2005 R88 01:07

Erspielte Ergebnisse außerhalb der Wertung !

Lenz Wiechers 2003 ttc eastside 05:03

Bruno Bäucker 2003 Hertha 01:06

Lukas Horst 2003 GutsMuths 00:06

1. Josephine Plonies 2004 TSC 93 05:00
2. Clara Dahlmann 2003 Füchse 03:02
3. Kim Wesling 2003 KSV 02:03
4. Weronika Wasowska 2003 GutsMuths 02:03
5. Joëlle Brüggemann 2004 ttc eastside 02:03
6. Verena Frommer 2004 KSV 01:04

Von den Zuschauern wurden Joëlle und André zu den spektakulärsten Spielern des Berlinho Cups 2014 gewählt!

Vereinswertung:

Jeder gemeldete und teilnehmende Spieler „sammelte“ pro Turnier einen Punkt für seinen Verein, weibliche Teilnehmerinnen zählten doppelt. Bereits qualifizierte Spieler/innen erhielten einen Bonuspunkt, da sie an den jeweilig folgenden Qualifikationsturnieren nicht teilnehmen konnten (Spielerinnen wurden doppelt bewertet!) Die punktbesten Vereine erhalten:

- 1. Platz 600 ANDRO Trainingsbälle**
- 2. Platz 400 ANDRO Trainingsbälle**
- 3. Platz 200 ANDRO Trainingsbälle**
- 4. Platz 100 ANDRO Trainingsbälle**

Vereinsranking - Endstand nach 4 Qualifikationsturnieren

1. Köpenicker SV-Ajax 25
2. SV Berliner Brauereien 21
3. TSC Berlin 1893 17
4. ttc berlin eastside 14
5. OSC Schöneberg 12
6. SC Charlottenburg 11
7. TTC Heiligensee, Hertha BSC 9
9. Füchse Berlin, TSV GutsMuths
TSV Rudow 1888 8
12. SSV Rotation, TTV Springpfuhl 7
14. SG Bergmann Borsig 6
15. VfB Hermsdorf Lichtenrader SC
VfK Südwest 5
18. CTTC 70, SV BW Petershagen
SC Siemensstadt, TSV Marienfelde 2
22. Cfl Berlin 65, BSC Eintr. Südring 1

Herzlichen Glückwunsch!

 Alexander Zacholowsky

NDM Schüler/innen 2014 am 15/16.03. in Wiesbaden

Mit Sina Henning, Belana Gawolek, Nick Flasche und Fernando Janz fuhr die Berliner Delegation mit den Betreuern Helm und Kap-herr nach Wiesbaden.

Die Ziele waren, realistisch eingeschätzt, zunächst einmal für alle das Erreichen des Hauptfeldes. Dieses Ziel konnte allerdings nur von dem kämpferisch und taktisch stark auftretenden Nick erreicht werden. Durch zwei fünf Satz Krimisiege konnte er die direkte Qualifikation schaffen. In der ersten Hauptrunde scheiterte er dann allerdings deutlich an einem etwas konsequenter leistungssportlich trainierenden Tischtennisspieler. Wirklich ein guter Erfolg der auf einer sehr deutlichen Leistungssteigerung im letzten halben Jahr beruht. Mit ein bisschen mehr Aggressivität und Athletik kann hier noch einiges erreicht werden. Fernando schied mit einer 1:2 Bilanz aus spielte aber durchgängig sehr gut durchdachtes, konsequentes Tischtennis dem es nicht an Kreativität fehlte. Was hier noch aufgrund seines Alters (nicht nur deswegen) fehlt, ist die Explosivität und schnelle Beinarbeit, wodurch Fehler entstehen und die Qualität der Schläge leidet. Trotzdem ein sehr guter Auftritt der Hoffnung auf mehr macht.

Sina war hoch motiviert in das Turnier gegangen, konnte aber die eigenen spielerischen Erwartungen nicht erfüllen. In diesem Sport hängt so viel auch von der richtigen Lockerheit ab, so dass jedem ernsthaft Trainierenden schon mal der Arm gegläntzt hat wie eine Eisenbahnschiene im Mondlicht. In dem wirklich wichtigen Spiel um den zweiten Platz in der Gruppe spielte sie deutlich besser; aber da war ein Aufschlag der schwer zu nehmen war in dem Moment... Also auch hier knapp im fünften verloren. Die Entwicklung von Sina in der letzten Zeit zeigt aber, dass ihr Weg deutlich nach oben geht. Belana spielte über den ganzen Wettkampf taktisch diszipliniert und geschickt. Gegen die in der Gruppe an eins gesetzte Qian Wan schaffte sie es mit rotationsreichem Spiel eine Auseinandersetzung nahezu auf Augenhöhe zu gestalten, scheiterte dann jedoch wegen der Schwächen den Ball lange im Spiel zu halten. Durch die Gruppenkonstellation ergab sich im letzten Spiel bei einem 3:0 Sieg noch die Möglichkeit auch mit 1:2 gewonnenen Spielen weiter zu kommen. Unnötigerweise verlor sie leider einen Satz. Die überzeugenden spielerischen Leistungen von Belana können auch die wirklich guten Spielerinnen noch in Schwierigkeiten bringen; es fehlt jedoch eindeutig an Konstanz und Sicherheit im Ballwechsel.

Insgesamt eine sehr angenehme Fahrt mit sehr zuverlässigen und professionell handelnden SpielerInnen, die auch durchgängig für gute Laune gesorgt haben.

 Jan Kap-herr

Impressum

Herausgeber/
Redaktion

Berliner Tisch-Tennis Verband e.V.
Paul-Heyse-Straße 29, 10407 Berlin
Tel. 892 91 76 Fax: 892 11 37
e-mail: geschaeftsstelle@bettv.de
Internet: www.bettv.de

Titelbild:

ttc berlin eastside – Championsleague-
Sieger

Foto:

Alexander Teichmann

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Althoff

AMTLICHE MITTEILUNGEN

APRIL 2014



ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Die BTTV-Geschäftsstelle hat feste Sprechzeiten: montags und dienstags sind wir von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich und telefonisch erreichbar. Nach Absprache sind auch Termine außerhalb dieser Zeiten möglich.

VERBANDSPOST

Die Verbandspost für den Monat Mai 2014 ist am **22. Mai 2014** abholbereit. An diesem Tag (Donnerstag) ist die Geschäftsstelle von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

INFORMATIONEN PER MAIL

Für kurze aber durchaus wichtige Mitteilungen wird vermehrt die Newsletter-Funktion im tt-live genutzt. Die meisten Vereine haben nicht alle Funktionäre mit E-Mailadresse eingetragen. Relevant sind vor allem Abteilungsleiter / Vorsitzender, Sport- und Jugendwart.

ORDENTLICHER VERBANDSTAG 2014

Der Verbandspost liegen die Anträge und Berichte zum ordentlichen Verbandstag 2014 bei. Der Verbandstag findet am 12.05.2014, um 18.00 Uhr im Coubertin-Saal des Landessportbundes Berlin in der Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin statt.

WECHSEL DER SPIELBERECHTIGUNG

Anträge auf Wechsel der Spielberechtigung sind bis zum 31. Mai zu stellen (WO, B). Alle Wechsel sind fristgerecht über bettv.tischtennislive.de einzugeben. Bei tischtennislive-internen Wechseln besteht die Möglichkeit ein Formular auszudrucken und unterschreiben zu lassen. Ein Wechsel darf nur eingegeben werden, wenn dem Verein eine Unterschrift vorliegt. Dem Verband gegenüber ist die Unterschrift nur im Bedarfsfall vorzulegen. Bei Wechseln aus dem Ausland muss ein unterschriebener Ausdruck des Antrages zusätzlich an den DTTB geschickt werden:

Deutscher Tischtennis-Bund e. V. Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main.

Ein Wechselantrag muss nicht in click-tt gestellt werden. Dies übernimmt die BTTV-Geschäftsstelle vorerst.

Die Spielberechtigung für den bisherigen Verein bleibt bis zum darauffolgenden 30. Juni bestehen.

ANTRÄGE ZUM SPIELBETRIEB

Seit Einführung der Auffüllregelung können keine Anträge auf Höherstufung mehr gestellt werden. Lediglich der Verzicht auf eine Spielklasse ist der BTTV-Geschäftsstelle zum Ende der Mannschaftsmeldefrist mitzuteilen.

MANNSCHAFTSMELDUNG 2014/2015

Die Mannschaftsmeldung zur Saison 2014/2015 erfolgt online im Zeitraum vom 07.-15. Juni 2014. Hier ist die Anzahl der Mannschaften zu melden. Die Einteilung der Ligen erfolgt am 18. Juni 2014 und wird umgehend veröffentlicht. Die **namentliche Mannschaftsaufstellung** ist in der Zeit vom 21.-29. Juni 2014 online zu melden. Bitte unbedingt auf die abschließende Bestätigung achten. Die öffentliche Auslosung der Staffeln findet am 02. Juli 2014 um 17.00 Uhr in den Räumen der BTTV-Geschäftsstelle statt. Bis zum 15. Juli 2014 wird die Spielplanerstellung abgeschlossen sein.

VORLÄUFIGER TERMINPLAN 2014/2015

Der vorläufige Terminplan für die kommende Saison steht unter Spielbetrieb -> Damen/Herren online.

TURNIERAUSRICHTUNG 2014/2015

Eine Übersicht über die Turniere der Saison 2014/2015 liegt der Verbandspost bei. Vereine, die an der Ausrichtung von Turnieren interessiert sind, bewerben sich bitte bis 25. Mai 2014. Für Rückfragen und für detailliertere Informationen steht die BTTV-Geschäftsstelle gern zur Verfügung.

TURNIERE – TERMINE

Erwachsene

- 26./27.04. Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren
Ort: Hamburg
- 02./04.05. Deutsche Meisterschaften der Senioren
Ort: Süd-West
- 10./11.05. Relegation BeTTV
Ort: Paul-Heyse-Str.
- 17.05. TTT Finale
Ort: Sportforum
- 18.05. Pokal Final 4
Ort: Sportforum
- 29.05/01.06. Deutsche Pokalmeisterschaften Verbandsklassen
Ort: WTTV

Jugend

- 26./27.04. Deutsche Meisterschaften Jugend
Ort: Mühlhausen (TTTV)
- 07./08.05. Jugend trainiert für Olympia
Ort: Horst-Korber-Zentrum
- 10./11.05. Berliner Meisterschaften B-Schüler/innen
Ort: Paul-Heyse-Str.
- 17.05. TTT Finale
Ort: Sportforum
- 18.05. Pokal Final 4
Ort: Sportforum
- 24./25.05. C-Schüler Bestenspiele
Ort: Heiligensee
- 24./25.05. Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Jungen / Schüler
Ort: Bargteheide

Die Ausschreibungen zu den Jugendturnieren sind im Internet unter www.leistungsliste.net eingestellt. Dort können die Ausschreibungen heruntergeladen werden.

TURNIERE – ERGEBNISSE

Aufstiegsturniere weibliche Klassen – TTV Friedrichsfelde (22./23.03.)

B-Schülerinnen

1. Maja Fleck (Köpenicker SV Ajax)
2. Celina Jänke (SV Bau Union)
3. Josephine Plonies (TSC 1893)

A-Schülerinnen

1. Clara Fiebig (Eintr. Südring)
2. Svenja Krüger (TTC Borussia Spandau)
3. Maja Fleck (Köpenicker SV Ajax)

Mädchen

1. Svenja Stoll (VfK Südwest)
2. Clara Fiebig (Eintr. Südring)
3. Maja Fleck (Köpenicker SV Ajax)

Aufstiegsturnier B-Schüler – CTTC 70 (22./23.03.)

1. Klasse

1. Sascha Kiank (TuS Lichterfelde)
2. Andrei Sahakiants (SC Charlottenburg)
3. Benjamin Harwardt (CfL Berlin 65)
3. Leies Noah Schliep (Lichtenrader SC)

3. Klasse

1. Ali-Evrem Cümen (TSV GutsMuths), aufgestiegen
2. Andre Gabriel Janz (SC Charlottenburg), aufgestiegen
3. Ben Faber (TSV GutsMuths), aufgestiegen
3. Kevin Horst (TSV GutsMuths), aufgestiegen

2. Klasse

1. Yonathan Demissie (CfL Berlin 65), aufgestiegen
2. Mortimer Grewe (TSC 93), aufgestiegen
3. Simon Fuchs (Reinickendorfer Füchse), aufgestiegen
3. Jakob Röhling (SC Charlottenburg), aufgestiegen

Aufstiegsturnier A-Schüler – Köpenicker Sportverein-Ajax (22./23.03.)

1. Klasse

1. Johannes Mann (CfL Berlin 65)
2. Roy Affeldt (Köpenicker SV Ajax)
3. Moritz Wesling (Köpenicker SV Ajax)
3. Stefan Behrens (Charlottenburger TSV)

2. Klasse

1. Quan Ho (TTC Neukölln), aufgestiegen
2. Zethphan Smith-Gneist (Bergmann Borsig), aufgestiegen
3. Yann Vincent Weber (BSV 92)
3. Levin Petersen (Bergmann Borsig)

3. Klasse

1. Tobias Schmidt (Köpenicker SV Ajax), aufgestiegen
2. Leon Le (CTTC70), aufgestiegen
3. Andrei Sahakiants (SC Charlottenburg)
3. Laurenz Pfaff (SV Berliner Brauereien)

Aufstiegsturnier Jungen – Lichtenberg 47 (22./23.03.)

offen

1. Emil Hu (Hertha BSC)
2. Kenny Kubsch (ttc berlin eastside)
3. Viet Dinh Hoang (Köpenicker SV Ajax)
3. Felix Gatzemeyer (SG Rotation Prenzlauerberg)

4. Klasse

1. Nhat Quan Ho (TTC Neukölln), aufgestiegen
2. Stefen Behrens (Charlottenburger TSV)
3. Hadi Madaradi (CfL Berlin 65), aufgestiegen
3. Nikolas Daube (TTC Düppel dentalsplace), aufgestiegen

Deutschlandpokal Schüler / Schülerinnen – Baden Württemberg (05./06.04.)

Mädchen

1. Baden-Württemberg
2. Niedersachsen
3. Schleswig-Holstein
- 9. Berlin**

Jungen

1. WTTV
2. Baden-Württemberg
3. Niedersachsen
- 12. Berlin**

Deutschlandpokal Jungen / Mädchen – Bayern (05./06.04.)

Mädchen

1. Hessen
2. Niedersachsen
3. Bayern
- 5. Berlin**

Jungen

1. Baden-Württemberg
2. Rheinland
3. Bayern
- 9. Berlin**

Quali zur DPM für Verbandsklassen (12.03.2014)

Damen B

1. SV Blau-Weiß Petershagen
2. TTC Borussia Spandau
3. Lichtenrader SC
3. SV Lichtenberg 47

Herren A

1. TTC Blau-Gold
2. TSV Rudow 1888
3. TTC Borussia Spandau
3. SC Eintracht Berlin

Herren B

1. Köpenicker SV-Ajax
2. VfK Südwest
3. SC Charlottenburg
3. Lichtenrader SC

Herren C

1. Füchse Berlin
2. SSV Rotation
3. SC Siemensstadt
3. Köpenicker SV-Ajax

Quali zur DEM für Leistungsklassen (13.03.2014)

Damen A

1. Hanh Duong (SG Grüne Trift)
2. Franziska Händel (TTC Borussia Spandau)
- 3.
- 3.

Herren A

1. Hendrik Z'dun (SC Eintracht Berlin)
2. Pascal Neef (SV Berliner Brauereien)
3. Leonid Friedmann (SV Berliner Brauereien)
3. Fabian Koop (SC Siemensstadt)

Damen B

1. Julia Zoller (SV Lichtenberg 47)
2. Katrin Nostitz (SC Eintracht Berlin)
- 3.
- 3.

Herren B

1. Pascal Neef (SV Berliner Brauereien)
2. Michael Peglow (TSV Rudow 1888)
3. Tim Schlösser (TTC Blau-Gold)
3. Markus Dulinsky (TTC Borussia Spandau)

Damen C

1. Marion Leeck (SV Lichtenberg 47)
2. Anja Meil (TuS Hohenschönhausen)
- 3.
- 3.

Herren C

1. Oliver Goihl (TSV Rudow 1888)
2. Friedrich Hartmann (SC Charlottenburg)
3. Emil Hu (Hertha BSC)
3. Erdal Alp (SC Charlottenburg)

Wir könnten die technischen Merkmale dieses neuen Hochleistungsbelags wissenschaftlich erläutern, nicht aber dieses unglaubliche Spielgefühl. Sparen wir uns also technische Details und Laborergebnisse und kommen direkt zum Kern der Sache: ***IT'S MAGIC!***

